GemeindeBRIEF

3/2025
Jahrgang
55

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt

Aus dem Inhalt:
Rückblicke
neues KGR Mitglied
Weihnachtsgottesdienste
und vieles mehr…

„Siehe, ich mache alles neu!“ – Jahreslosung 2026

Liebe Leserinnen und Leser

manchmal gibt es Dinge in unserem Leben, von denen wir uns nur schwer trennen können. Vielleicht ist es ein alter Lieblingspulli: vertraut, warm, voller Erinnerungen – und doch längst ausgeleiert. Oder es ist ein Küchentisch, an dem viele Gespräche geführt wurden, der inzwischen aber wackelt und verkratzt, auch kaum noch Platz bietet. Man weiß: Seine Zeit ist vorbei. Aber ihn wegzugeben, fällt schwer.
So ähnlich ist es manchmal mit Lebensabschnitten oder Gewohnheiten. Sie waren einmal gut – und doch spüren wir, dass sie uns heute nicht mehr tragen. Dass es Zeit wäre, sie loszulassen. Das braucht Mut. Und noch mehr: Vertrauen, dass das, was kommt, gut werden darf.
Gott verspricht uns: Nichts, was zerbricht, ist für immer verloren. Er ist ein Gott des Neuanfangs – und er arbeitet sanft und geduldig. Er macht nicht alles über Nacht anders, sondern beginnt oft unscheinbar. Nicht laut, nicht überstürzt. Sondern behutsam, treu – und genau zur richtigen Zeit.
Manchmal spüren wir diesen Neuanfang schon. Manchmal sehen wir ihn erst, wenn wir zurückblicken. Und manchmal liegt er noch verborgen unter der Oberfläche. Vielleicht kennen Sie solche Momente:

- Ein lieber Mensch stirbt – und doch finden sich Wege, das eigene Leben neu zu gestalten.
- Türen schließen sich nach einem Streit – und trotzdem öffnet sich irgendwann eine neue Tür.
- Es gibt das Gefühl, alles steht still im Leben – und doch wächst unter der Oberfläche leise etwas Neues.

Die Jahreslosung 2026 steht in der Offenbarung – dem letzten Buch der Bibel. Dort berichtet Johannes von einer Vision: Er sieht eine neue Welt, in der Gott selbst bei den Menschen wohnt. Eine Welt ohne Leid, ohne Tod, ohne Tränen. Und Gott selbst sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“
Das ist kein hektisches „Alles auf Anfang“, kein radikaler Kahlschlag. Es ist ein Neuanfang, der aus dem Bisherigen wächst – Stück für Stück. Denn Erneuerung braucht Zeit.
So wird aus einem winzigen Senfkorn ein großer Baum. Aus einer langen Nacht wächst ein neuer Morgen. Aus Trauer wird wieder Tanz. Gott schenkt Neues völlig unscheinbar: Ein Gedanke, ein freundlicher Mensch, ein kleiner Satz: „Vielleicht könnte ich ja mal…“
Ich wünsche Ihnen und Euch in der beginnenden Adventszeit, zu Weihnachten und in 2026 das Neue, das Gott uns immer wieder schenkt.

■ IHR
PASTOR ALF KRISTOFFERSEN

Sonntag, 21. Dezember um **11.00** Uhr **Generalprobe Krippenspiel** mit Pastorin Brigitte Scheel und Frau Ulrike Christoph in Wahlstedt

Heiligabend, 24. Dezember in Wahlstedt

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pastorin Brigitte Scheel und Frau Ulrike Christoph
17.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Pastor Alf Kristoffersen
23.00 Uhr Christnacht mit Pastor Alf Kristoffersen

UND NEU am 1. und 2. Weihnachtstag - Gottesdienste im Kirchspiel !

25.12. um 17.00 Uhr Sternstunden-Gottesdienst mit Ilme Stahnke in **Todesfelde**
26.12. um 17.00 Uhr Festgottesdienst in **Leezen**

*Sonntag, **28.12.** um 11.00 Uhr Gottesdienst in **Wahlstedt** mit Pastor Alf Kristoffersen*
*Mittwoch, **31.12.** um 17.00 Uhr Silvester-Gottesdienst in **Wahlstedt** mit Pastorin Brigitte Scheel*

Vorstellung der Teamervertretung

Wir, die Teamervertretung der Evangelischen Jugend Wahlstedt, stellen uns vor

Von links: Sina Ehlers, Mia Schütz, Anne Falk, Eike Zimmer, Joline Harder, Hinrich Kruse. Es fehlt: Lasse Ruge

Wir sind sechs ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer sowie eine FSJ-lerin, die gemeinsam die Interessen aller Teamer/innen in unserer Gemeinde vertreten. Unsere Gruppe hat sich gebildet, um ein Bindeglied zwischen den Teamer/innen und dem Hauptamtlichen bzw. dem Leitungsteam zu sein damit Anliegen, Ideen und Wünsche auf beiden Seiten gehört und umgesetzt werden können.

Wir sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und engagieren uns mit Freude und Begeisterung in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde. Uns ist es wichtig, dass das Miteinander in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Hauptamtlichen bzw. dem Leitungsteam lebendig, offen und wertschätzend bleibt. Wir möchten mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass die Jugend ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen, mitreden und gestalten können. Deshalb ist uns besonders wichtig, dass die Stimme der Teamer/innen in der Gemeinde gehört werden, denn die Kinder- und Jugendarbeit lebt von Beteiligung und vielen verschiedenen Ideen.

Als Teamervertretung treffen wir uns regelmäßig, um über aktuelle Themen zu sprechen, neue Ideen zu entwickeln und verschiedene Projekte zu planen. Diese tragen wir dann durch eine Jugendleitersitzung (1x im Monat) an die anderen ehrenamtlichen Teamer weiter. Darüber hinaus sind wir regelmäßig im Austausch mit dem Hauptamtlichen bzw. dem Leitungsteam. Uns ist es wichtig, dass die Zusammenarbeit im Team und mit den anderen Teamern/innen auf Augenhöhe geschieht, denn wir möchten Räume schaffen, in denen sich junge Menschen ausprobieren, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft erleben können.

Neben der inhaltlichen Arbeit liegt uns besonders das Miteinander am Herzen, denn der Schlüssel für eine gelingende Kinder- und Jugendarbeit ist eine gute Gemeinschaft. Deshalb sind wir auch für alle Anliegen der Teamer/innen ansprechbar. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder- und Jugendarbeit nicht nur organisiert, sondern auch gelebt wird - mit Herz, Spaß und gegenseitigem Respekt.

Wenn ihr Fragen, Anregungen oder einfach ein Anliegen habt – sprecht uns gerne an! Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen und eine gute Zusammenarbeit.

■ EURE TEAMERVERTRETUNG
Anne, Sina, Joline, Mia, Lasse, Eike und Hinrich

Zeltlager in Dänemark vom 7. – 18. 7. 2026

**Auch im kommenden Sommer geht es wieder ins Zeltlager nach Dänemark!
Gemeinschaft erleben, Abenteuer bestehen, neue Freunde finden. Das alles erwartet die Kinder und Jugendlichen vom 7. bis 18. Juli 2026.
Weitere Infos und Anmeldung: im Kirchenbüro Telefon: 04554/92277 oder bei der Ev. Jugend Telefon: 04554/92279**

Feierliche Goldene Konfirmation mit besonderen Jubiläen

Rund 40 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden haben an der Feier zur Goldenen Konfirmation teilgenommen. Der festliche Gottesdienst in der Christus-Kirche wurde von Pastor Alf Kristoffersen geleitet und bot nicht nur Raum für Erinnerungen sondern auch für besondere Ehrungen. Neben den Jubilaren der Goldenen Konfirmation wurden weitere Jubiläen gewürdigt. Besonders hervorzuheben ist Elise Lembke, deren Konfirmation bereits 70 Jahre zurückliegt. Nach dem Gottesdienst folgte eine gemeinsame Feier. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, des Rückblicks und der Dankbarkeit. Geschichten von früher wurden lebendig, neue Erinnerungen geschaffen. Die Freude über das Wiedersehen war deutlich spürbar. Die Goldene Konfirmation wurde zu einem Tag voller Dankbarkeit, Freude und Segen. Ein Tag, der spüren ließ, dass Gott unsere Wege begleitet, über Jahrzehnte hinweg.
Die Gemeinde dankt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Erntedankfest in der Christuskirche

Am 5. Oktober feierten wir in unserer Kirche das Erntedankfest. Der Altar war wunderschön mit vielen Gaben aus Feld und Garten geschmückt. Buntes Obst, frisches Gemüse und duftende Blumen erinnerten uns an die Fülle der Ernte. Besonders die große Erntekrone, die in der Kirche hing, war ein echter Blickfang und ein Zeichen der Dankbarkeit für alles, was uns geschenkt ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Spenden, ihrem Engagement und ihrem liebevollen Schmücken zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein gelungener Martinsmarkt für den guten Zweck

Unter der Leitung von Wiebke Schönemann-Maas und mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer fand in diesem Jahr wieder der traditionelle Martinsmarkt statt. Bei guter Stimmung, anregenden Gesprächen und einem vielfältigen Angebot an Ständen, Kulinarischem und Handarbeiten sowie einer Tombola, die mit vielen schönen Preisen begeisterte kamen viele Besucherinnen und Besucher zusammen.
Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte eine beachtliche Spendensumme gesammelt werden. Der Erlös kommt drei Projekten zugute: Dem Föderkreis Wandumbi, der Teamerausbildung in der Evangelischen Jugend und dem Sozialfonds der Gemeinde. Alle drei unterstützen Menschen auf unterschiedlichste Weise und fördern Gemeinschaft, Bildung und soziale Teilhabe.

Den stimmungsvollen Abschluss des Tages bildete eine Andacht zu Ehren des heiligen Martin, gefolgt von einem Laternenumzug, der von Sankt Martin auf seinem Pferd angeführt wurde. Viele Kinder nahmen daran teil und trugen stolz ihre Laternen, die zum Teil zuvor mit der Evangelischen Jugend gebastelt wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – durch ihre Zeit, ihre Hilfe oder ihre Spende.

BESTATTUNGEN PLATNER
ERD- FEUER- SEEBESTATTUNGEN
TAG und NACHT
0 45 54 / 2170
- Vorsorgeberatung -
Holsteinstraße 30
23812 Wahlstedt
www.platner-bestattungen.de
platner-bestattungen@t-online.de

Reformationsgottesdienst im Kirchspiel

Am Reformationstag feierte das gesamte Kirchspiel einen festlichen Gottesdienst in Seth, der viele Gemeindeglieder aus allen Orten zusammenführte. Die Predigt hielten die Pastores gemeinsam und erinnerten daran, wie die reformatorische Botschaft bis heute lebendig bleibt. Freiheit, Glaube und Verantwortung gehören untrennbar zusammen.
Musikalisch wurde der Gottesdienst von den vereinten Chören des Kirchspiels mitgestaltet, die mit großer Freude und Klangfülle ihre Lieder erklingen ließen. Im Anschluss blieb bei Kaffee und Gebäck und heißer Suppe noch Zeit für Begegnung und Gespräche über Gemeindegrenzen hinweg.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diesen besonderen Tag im Kirchenjahr so festlich gestaltet haben.

Neues Mitglied im Kirchengemeinderat Jörg Neubauer

Am 19.10.2025 wurde Jörg Neubauer von Pastor Alf Kristoffersen mit einem Segen in sein Amt als neuer Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Wahlstedt eingeführt. Jörg Neubauer, 63 Jahre alt, arbeitet als Hausmeister in der Begegnungsstätte und ist vielen Menschen auch durch sein soziales Engagement bekannt. Für Menschen da zu sein, sie in ihren Anliegen zu unterstützen, ist ihm wichtig. In seiner Freizeit sieht man ihn oft auf dem Fahrrad.

Herr Neubauer, was sind ihre Stärken?
Ich helfe gerne anderen Menschen, bin ansprechbar für alles, kann zuhören, Vertrauen schaffen und beraten. Ich packe gern mit an.

Was interessiert Sie am meisten in der Kirchengemeinde Wahlstedt?
Ich bin über meine Familie immer in Kontakt mit der Kirche, habe also eine positive Grundeinstellung dazu. Natürlich habe ich auch einen kritischen Blick auf die Dinge, die auch in der Kirche schieflaufen, da ging ja viel durch die Presse. Wenn mir jemand sagt: ich trete aus der Kirche aus? Dann frage ich ihn immer: Wo geht dein Kind in die KiTa, weißt Du eigentlich, welche sozialen Einrichtungen von der Kirche angeboten werden? Da wird viel Gutes getan in der Kirche, das möchte ich unterstützen.

Was hat Sie gereizt, im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten?
Ich wurde von verschiedenen Menschen angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, dort mitzumachen. Es gibt einige Bereiche, in denen ich mich einbringen kann, die Senioren, der Bibelgarten. Im Moment schaue ich mir alles an, um meinen Schwerpunkt zu finden. Ich bin ja auch

noch in anderen Bereichen ehrenamtlich tätig.

Was ist für Sie ein perfekter Sonntag?
Ich mache am Sonntag gerne mal einfach Pause, fahre mit dem Rad oder besuche meine Geschwister.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit!
Das Leben ist so viel besser, wenn man eine Reise vor sich hat, auf die man sich freuen kann.

Weihnachten steht vor der Tür ! Hier ein paar weihnachtliche Symbole zum Ausschneiden für dich.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Südholstein

Sternsinger aus Wahlstedt auch 2026 auf dem Weg zu den Menschen

Am **Sonntag, den 4. Januar 2026**, sind die Sternsinger wieder in Wahlstedt unterwegs, um den Segen zu den Menschen zu bringen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige verkünden mit ihrer frohen Botschaft die gute Nachricht von Weihnachten und setzen sich ein für benachteiligte Kinder in aller Welt.
Mit dem Kreidezeichen „**20*C+M+B+26**“ – Christus segne dieses Haus – bringen sie den Segen an die Türen der Häuser und bitten um Spenden für Gleichaltrige in Not.
Unter dem Leitwort **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“** steht die 68. Aktion Dreikönigssingen. Beispielprojekte liegen in diesem Jahr in Bangladesch.
Im vergangenen Jahr sammelten die Sternsinger aus Wahlstedt **1.445 Euro**. Seit dem Jahr 2017 kamen insgesamt **10.000 Euro** zusammen, mit denen Projekte für benachteiligte und notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden.
Zum ersten Advent liegen wieder Listen in der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde aus. Dort können sich alle eintragen, die einen Besuch der Sternsinger wünschen.
Wer selbst einmal für ein paar Tage Königin oder König sein, Gutes tun und sich gegen Kinderarbeit in aller Welt einsetzen möchte, kann sich bei Dagmar Kristoffersen (Tel. 04554 / 92651) melden.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Adventsmusik

7.12. in Leezen
um 17.00 Uhr
Adventsmusik mit
Kantorei und Jugendchor

13.12. in Leezen
um 19.00 Uhr
Pop- und Gospelkonzert mit
Come2Light

14.12. in Todesfelde
um 17.00 Uhr
festliche Adventsmusik

Engagieren Sie sich – unterstützen Sie Familien in der ersten Zeit nach der Geburt

Das wellcome-Projekt begleitet Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes durch praktische Hilfe im Alltag.
Dafür suchen wir engagierte Ehrenamtliche, die Freude daran haben, junge Eltern in dieser besonderen Lebensphase zu entlasten.
Ihr Einsatz – eine wertvolle Unterstützung für Familien. Informieren Sie sich jetzt über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements bei wellcome. Ein Projekt der Evangelischen Familienbildungsstätte Bad Segeberg.
Kontakt & weitere Informationen: 015170320046 oder www.fbs-ps.de/programm/wellcome/<http://www.fbs-ps.de/programm/wellcome/> Herzlichen Dank.

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

Bildungswerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg
Falkenburger Str. 88, 23795 Bad Segeberg
https://www.fbs-ps.de/

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS PLÖN-SEGEBERG BILDUNGSWERK

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“
Der Gottesdienst findet um 18 Uhr im Gemeindezentrum Wahlstedt statt, anschließend gibt es ein gemeinsames Essen. Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ist geprägt von großer kultureller Vielfalt, aber auch von sozialen und religiösen Spannungen. Viele Menschen tragen sichtbare und unsichtbare Lasten wie Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit – doch ihr Glaube schenkt ihnen Hoffnung und Stärke.
Christliche Frauen aus Nigeria teilen in Gebeten, Liedern und Geschichten ihren Mut und ihre Zuversicht trotz schwieriger Lebensumstände. Der Weltgebetstag lädt uns ein, in Solidarität und Glauben miteinander zu feiern, unsere eigenen Lasten vor Gott zu bringen und Hoffnung zu teilen. Schauen Sie vorbei und feiern sie mit uns Gottesdienst. Wir sind eine Gruppe von 7 Frauen, die in Wahlstedt den kommenden Weltgebetstag vorbereiten.

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro

Gabi Finnern, Birgit Kröger, Segeberger Straße 38, 23812 Wahlstedt
Telefon: 0 45 54 / 9 22 77, Telefax: 0 45 54 / 9 22 78
E-Mail: kirchenbuero@kirche-wahlstedt.de, www.kirche-wahlstedt.de
Sprechen Sie gern auf unseren Anrufbeantworter,wir rufen Sie zurück.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wahlstedt Gemeindezentrum
Segeberger Straße 38, 23821 Wahlstedt, Tel: 04554-922 77
Email: brigitte.scheel@kirche-wahlstedt.de
Redaktion: Pastorin Brigitte Scheel (V.i.S.d.P.),
Christa Dittmann, Sabine Glocker
Gestaltung, Satz und Layout: KentschMedia, Plön
Druckauflage 6.400 Exemplare Druck Gemeindebriefdruckerei.de
Nächste Ausgabe: Anfang März 2026

Für uns zur Verfügung gestellte Bilder übernehmen wir keine Haftung. Wir gehen davon aus, dass uns diese frei von Rechten Dritter zur Verbreitung im Gemeindebrief und im Internet auf der Homepage www.kirche-wahlstedt.de zur Verfügung gestellt worden sind.

Ansprechpersonen

Pastorin Brigitte Scheel Telefon 0 45 54 / 9 26 40,
brigitte.scheel@kirche-wahlstedt.de

Pastor Alf Kristoffersen Telefon 0 45 54 / 9 26 50,
alf.kristoffersen@kirche-wahlstedt.de

Prädikantin Angelika Remmers Telefon 0 45 54 / 30 08,
kirchenbuero@kirche-wahlstedt.de

Ev. Jugend Telefon 0 45 54 / 9 22 79,
ev.jugend@kirche-wahlstedt.de

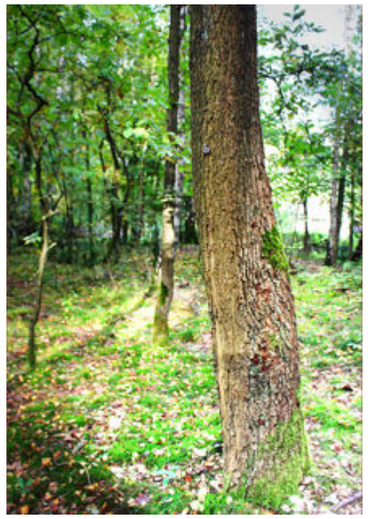
Küsterin Heike Clement Telefon 0 45 54 / 39 34, heike.clement@t-online.de

Friedhof, Claudia Mang Telefon 0 45 54 / 55 43, friedhof@kirche-wahlstedt.de

KiTa Kronsheide Telefon 0 45 54 / 62 88, kita.kronsheide@kirche-ps.de

KiTa Fahrenkrug Telefon 0 45 51 / 8 93 95 82, kita.fahrenkrug@kirche-ps.de

Tag des Friedhofs: Austausch, Einblicke und Eröffnung des neuen Leuchtturmfeldes



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten am 1. August den **Tag des Friedhofs** auf unserem Waldfriedhof, um sich über Themen rund um Bestattung, Vorsorge, Grabgestaltung und Friedhofsentwicklung zu informieren.
Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung des neuen Leuchtturmfeldes, das neben dem Ankerfeld die zweite Urnengemeinschaftsanlage mit maritimen Charakter ist. Das neue Areal besticht durch seine ruhige, harmonische Gestaltung und soll ein Ort des Lichts, der Hoffnung und des persönlichen Gedenkens sein.
Im Rahmen eines geführten Rundgangs über den parkähnlichen Friedhof erhielten die Teilnehmenden interessante Einblicke in die Geschichte des Friedhofs, verschiedene Grabfelder und neue Entwicklungen in der Bestattungskultur. Dabei bot sich auch Gelegenheit, über naturnahe und individuelle Formen des Gedenkens zu sprechen. Ausführlich wies das Team vom Friedhof auf die Möglichkeit für **Baumbestattungen** unter ausgewählten Eichen in unseren Waldinseln hin.
Für Fragen und Gespräche standen Frau Mang und ihr engagiertes Team der Friedhofsmitarbeiter, Bestatter, ein Steinmetz sowie Pastor Kristoffersen zur Verfügung. Viele Gäste nutzten diese Möglichkeit und ließen diesen Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.
Der Tag des Friedhofs machte eindrucksvoll deutlich, dass der Friedhof weit mehr ist als ein Ort der Trauer – nämlich auch ein Raum für Begegnung, Austausch und Wandel.

von links: Leon Albowitz, Heike Clement (Küsterin), Patrick Rauschenbach, Andreas Knust, Claudia Mang, vorne: Pastor Als Kristoffersen

Lebendiger Adventskalender, gemeinsam der Freude entgegen

Vom 1. bis 19. Dezember laden wir herzlich zum Lebendigen Advent ein. An allen Werktagen (montags bis freitags) treffen wir uns jeweils um 18.00 Uhr an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde, um gemeinsam eine kleine Auszeit im Advent zu erleben – mit Liedern, Geschichten, Lichtern und Begegnung. Wo die einzelnen Abende stattfinden, erfahren Sie im Kirchenbüro und kann den Aushängen in den Schaukästen entnommen werden. Wer noch kurzfristig als Gastgeberin bzw. Gastgeber einen Abend gestalten möchte, kann sich gerne im Kirchenbüro (04554/92277) oder direkt bei Pastor Alf Kristoffersen (04554/92650) melden.
Lasst uns den Advent miteinander lebendig werden lassen. Herzlich Willkommen!

Kollektendose entwendet – Gemeinde bittet um Hinweise

Unbekannte haben eine Kollektendose aus der Christus-Kirche Wahlstedt entwendet. Der Diebstahl wurde von Mitarbeitenden der Kirchengemeinde bemerkt und umgehend zur Anzeige gebracht.
In der Dose befanden sich Spenden, die für z.B. diakonische Zwecke / die Unterstützung Bedürftiger / ein aktuelles Hilfsprojekt oder Gemeindearbeit bestimmt waren. Der Verlust trifft die Gemeinde nicht nur materiell, sondern auch emotional, da die Kollekten Ausdruck gelebter Nächstenliebe und Solidarität sind.
Die Kirchengemeinde bedauert den Vorfall sehr und bittet Personen, die etwas beobachtet oder Hinweise zur Tat geben können, sich an das Kirchenbüro oder die Pastores zu wenden. Trotz des ärgerlichen Vorfalls blickt die Gemeinde zuversichtlich nach vorn und dankt allen, die weiterhin mit ihren Spenden und ihrem Engagement zur Unterstützung der kirchlichen Arbeit beitragen.

Hamdorf Holzbau GmbH & Co.KG
Segeberger Str. 51
23795 Fahrenkrug
Tel. 04551-12 25
Fax 04551 6252
www.zimmerei-hamdorf.de
HAMDORF

BESTATTUNGSVORSORGE
eine SORGE weniger
BESTATTUNGSINSTITUT Tappenbeck
Hamburger Straße 21 · 23816 Leezen · Telefon 04552-93102
www.bestattungsinstitut-tappenbeck.de

Liebe Bibel- und Bibelgartenkundige

Jetzt in der Weihnachtszeit wäre es schön einen Weihnachtskuchen backen zu können. Wer die Bibel komplett auswendig kennt, hat's leicht, die anderen sollten nachschlagen. Wer weder eine Bibel hat, oder nicht in ihr lesen möchte, kann trotzdem mitbacken, er muss dann aber zum Bibelgarten gehen, dort hängt die Auflösung der Bibel Schnitzeljagd am Infoständer hinten bei den Bänken. Ich habe hauptsächlich die Lutherbibel 2017 bevorzugt, wegen ihrer zum Rezept passenden Übersetzung.

Zutaten für einen Weihnachts-Bibel-Kuchen:

1: 1 1/2 Tassen 2.Mose 3,8, (a)
2: 6 Stück Jeremia 17,11
3: 2 Tassen Richter 14,18 (a)
4: 4 1/2 Tassen 1.Könige 5,2
5: 2 Tassen 1.Chronik 16,3
6: 2 Tassen Lukas 13,7
7: 1 Tasse 4.Mose 17,23
8: 1 Prise 3.Mose 2,13
9: 3-4 Teelöffel Sprüche 7,17 /c)
10: 3 Teelöffel Backpulver (kommt in der Bibel nicht vor, dennoch benötigen wir's)
a= 1.Zutat im Vers, b= 2.Zutat im Vers, c= 3 .Zutat im Vers

Dann man los

2.Mose und Jeremia schaumig schlagen, dann Richter 14 und 1.Könige (nicht alles) wechselweise hinzugeben danach dann 3.Mose und Sprüche

4.Mose abziehen und zerkleinern und Lukas in 2 Tassen zerstückeln, das dann mit dem Rest von 1.Könige vermengen; zum Schluss dann das unbiblische Backpulver dazugeben.

Römer11,16 jetzt in eine Backform geben und ab in den Backofen bei 200 Grad ca.Mathäus 20,12 backen.

Und dann Jesus-Sirach 30,25 (Gute Nachricht Bibel 2018)

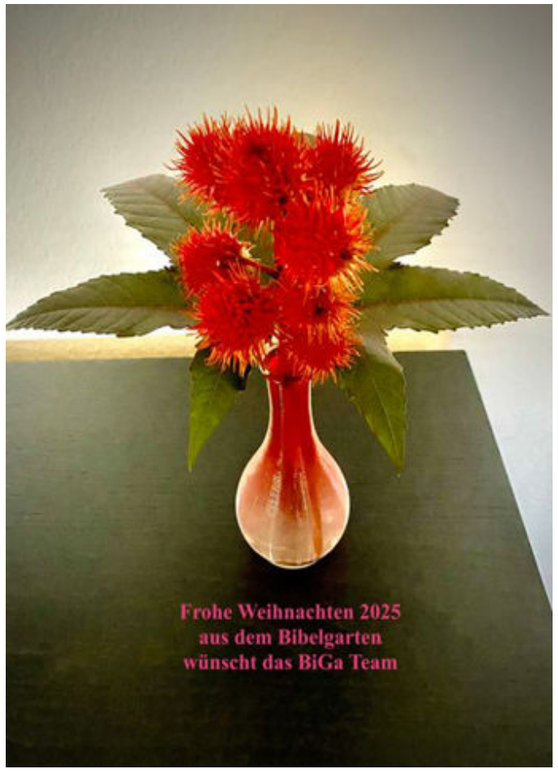
Wer zum Bibelgarten muß, oder auch extra hingeht, sieht nur noch wenige Pflanzen. Diese haben unter der diesjährigen Trockenheit gelitten oder sind vertrocknet, da unsere Bewässerungsanlage einige Tage wegen Diebstahl ausgesetzt hat. Aber Sie sehen vielleicht noch den schönen und feuerroten stacheligen Fruchtstand des Rizinus Ricinus communis. (Jona 4,8) „Als Jona zornig über die Gnade, die Gott den bußfertigen Bewohnern von Ninive gewährt, die Stadt verlässt und sich eine Hütte baut, lässt Gott einen schnell wachsenden Rizinus-Strauch emporschießen."

Alle Teile des Rizinus, insbesondere die Samen allerdings sind sehr giftig. Das allseitig bekannte Abführmittel Rizinusöl, auch „Christuspalmöl" genannt, kann nur in einer aufwendigen Raffinerie hergestellt werden. Das Öl dann enthält ziemlich viel Vitamin E und ist deswegen ein hervorragendes Pflegemittel für Haut und Haar. Darüber hinaus wird es als technisches Schmiermittel verwendet, ebenso für Biokraftstoffe und Kunststoffe. In manchen Bibelübersetzungen wird Rizinus aus dem hebräischen mit Kürbis übersetzt: In der Septuaginta sogar mit Flaschenkürbis.

■ KLAUS HORNBERGER IM NOVEMBER 2025

Quelleangaben:

1. Ute Neumann-Gorsolke (erstellt: März 2012)Permanenter Link zum Artikel: https://bibelwissenschaft.de/stichwort/33530/
2. Hepper, F.N., 1992, Pflanzen der Bibel. Eine illustrierte Enzyklopädie, Stuttgart
3. Zochary, M., 3. Aufl. 1995, Pflanzen der Bibel, Stuttgart
4. Rezept neu gestaltet aus mehreren freigegebenen Beiträgen aus dem Internet
5. KI Nutzung, analog überprüft.
6. Bibelserver



BEERDIGUNGSINSTITUT INH. HEINRICH BARTELS WOHLERT & SÖHNE OHG

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

TAG UND NACHT ERREICHBAR

23795 BAD SEGEBERG
EFEUSTRASSE 6

Tel. 0 45 51 / 2195
Fax 0 45 51 / 9 19 52

www.beerdigungsinstitut-wohlert.de
info@beerdigungsinstitut-wohlert.de

Unsere Gottesdienste

Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie in unseren Schaukästen vor Ort sowie online auf unserer homepage www.kirche-wahlstedt.de

Das **Kleiderstuben-Team** wartet auf Sie zu folgenden Zeiten :
Segeberger Straße 42 in Wahlstedt

MO 14.30 bis 16.30 Uhr
Annahme und Ausgabe
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Annahme und Ausgabe
DO 14.00 bis 16.00 Uhr
(NUR Annahme von Spenden)

Suppenterrine

Hier die neuen Termine der Suppenterrine
und eine herzliche Einladung, dort einmal hereinzuschauen
und eine leckere Suppe zu kosten.
Einmal im Monat immer am Mittwoch von 12.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindezentrum in Wahlstedt wird diese von Ute Müller und ihrem Team frisch zubereitet.
Die Mahlzeit ist kostenlos.
Seien Sie herzlich willkommen im Gemeindezentrum Wahlstedt !

14.01./11.02./11.03./08.04./13.05./10.06.

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich !

Das Paul-Gerhardt-Haus: sich gut und geborgen fühlen

Dem Menschen zugewandt - so lautet unser Grundsatz. Wer im Alter Pflege und Betreuung braucht, der soll sich im Paul-Gerhardt-Haus gut und geborgen fühlen. Wir orientieren uns an der Lebensqualität und Zufriedenheit und an den körperlichen, geistigen und sozialen Bedürfnissen jedes Einzelnen. Menschlichkeit und Fachlichkeit gehen dabei Hand in Hand.

Unsere Stärken: Pflege und Betreuung
» Individuelle aktivierende Pflege
» Kurzzeitpflege und/oder Verhinderungspflege
» Anregung und Abwechslung durch vielfältige Aktivitäten, Freizeit- und Kulturangebote
» Soziale Betreuung und Seelsorge

Angenehm und sicher wohnen
» zentrale Lage in Wahlstedt
» 86 Einzelzimmer sowie drei Doppelzimmer mit Bad
» großzügige und behagliche Aufenthaltsräume
» Veranstaltungsraum, Snoezelenraum
» hauseigene Küche mit abwechslungsreicher Kost
» eine schöne Gartenanlage
» Friseur- und Fußpflegesalon
» Betreute Wohnungen in direkter Nachbarschaft.

Sie möchten mehr über das Leben in unserem Haus wissen?

Bitte sprechen Sie uns an:
Sören Kühn, Einrichtungsleitung
und Pflegedienstleitung Jasmin Hansen-Tünschel
Waldstraße 5-7 · 23812 Wahlstedt
Tel. 04554 | 99 320 · Fax 04554 | 99 32 32
Email: paul-gerhardt-haus-wahlstedt.de

DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

jeden Tag stehen die Kinder in Komothai neugierig vor ihrem neuen Schulgebäude. „Wann seid ihr fertig, dürfen wir schon mal ´rein?“, fragen sie die Arbeiter, die gerade die Fenster und Türen blau anstreichen. Fünf Jahre sind eine lange Zeit in einem Kinderleben. Solange haben sie darauf gewartet, dass es endlich mit der Fertigstellung ihres neuen Schulgebäudes weitergeht.
Nun ist es soweit, endlich konnten wir den Innenausbau des Mehrzweckgebäudes in Auftrag geben. Den letzten Martinsmarkterlös-Anteil aus dem Jahr 2024 brauchten wir als Eigenanteil für die Finanzierung der restlichen Baukosten. Der Kirchliche Entwicklungsdienst der Nordkirche, der Ökumenische Arbeitskreis des Kkr.Plön/Segeberg, die Kirchengemeinde in Komothai und ein sehr großzügiger Spender haben die Finanzierung der Restarbeiten am Gebäude möglich gemacht.
„Weihnachten wird alles fertig sein!“, haben die Bauarbeiter den Kindern versprochen. Nur der Schulküche fehlt noch die Einrichtung, dafür müssen wir noch Spendengelder sammeln – dort in Kenia und hier bei uns -, um wieder ´mal den geforderten Eigenanteil für die Förderanträge bei der „Staatlichen Umweltlotterie BINGO!“ und beim „Kirchlichen Entwicklungsdienst“ stellen zu können. Dann hoffen wir ´mal, dass im nächsten Jahr das Essen für die Kinder in der neuen Schulküche gekocht werden kann und die Kinder es dann nicht mehr in mehreren Schichten, sondern gemeinsam im großen Speisesaal erhalten werden.

„We would like to thank you for thinking of our schoolchildren and giving them a home!“, freuen sich die Lehrkräfte und Hausmütter der Komothai-Special-School und wünschen uns „Merry Christmas!“ Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ ULI VORLAUF,
FÖRDERKREIS WANDUMBI
AN DER KG WAHLSTEDT

Spendenkonto: Sparkasse Südholstein,
IBAN: DE36.2305.1030.0511.8924.99,
Stichwort: Schulküche

Schleswig – Besuch einer Stadt mit wechselvoller Geschichte

Am 24. September fuhren neun Mitglieder der ökumenischen Männergruppe mit der Bahn zu einem Tagesausflug nach Schleswig. Die heutige mittelgroße Kreisstadt hatte im frühen Mittelalter als Nachfolgesiedlung von Haithabu eine viel größere Bedeutung als heute und verdankt ihr einen Bischofsstatus mit einem großen Dom. Bei einer Domführung wurde uns diese überragende Bedeutung aus der vorreformatorischen Zeit verdeutlicht. Seine heutige Gestalt ist nicht nach einem einheitlichen Bauplan entstanden, sondern ist das Resultat mehrerer Umbauten. So weist das Querhaus einen romanischen Ursprung aus, während der Hallenchor, der immer noch durch einen Lettner getrennt ist, und das dreischiffige Langhaus gotisch mit Strebepfeilern und farbigen Spitzbogenfenstern geprägt ist. Der mächtige Turm wurde gar erst Ende des 19. Jahrhunderts angefügt und bedurfte aufgrund eindringender Feuchtigkeit einer kupfernen Ummantelung. Überrascht wurde die Gruppe von einer Führung durch einen Kreuzgang, dem Schwahl. Da beim Dom kein Kloster angesiedelt war, fehlen die klostertypischen Räume am Kreuzgang, vielmehr diente der Schwahl der Unterbringung von Marktständen. Noch heute wird dort zur Weihnachtszeit der stimmungsvolle Schwahlmarkt veranstaltet. Eine besondere Bedeutung verleiht der Bordesholmer Brüggemann-Altar dem Dom. Die Gruppe erfuhr Details über die Entstehung und Umzugsgeschichte des 500-jährigen überragenden Kunstwerks, das den Übergang von der Gotik zur Renaissance kennzeichnet.
Nach einem Mittagessen im idyllischen Fischrestaurant „Schleimöve“ in der historischen Fischersiedlung Holm erfuhr die Gruppe bei einer Stadtführung durch die Schleswiger Altstadt weitere Informationen über die Stadtgeschichte Schleswigs. Der Ausflug fand dann einen ruhigen Ausklang am Sportboothafen von Schleswig, bevor die Teilnehmer die Heimreise ohne Verspätungen antraten.

■ **TEXT: PETER MOHR –**
FOTOS: ALFONS KÖNIG

Vorankündigung:

Abschiedsgottesdienst für Pastorin Brigitte Scheel

Nach vielen Jahren engagierten Wirkens in unserer Kirchengemeinde wird Pastorin Brigitte Scheel in einem festlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Mit großem Einsatz, Herzlichkeit und einem offenen Ohr für die Menschen hat sie das Gemeindeleben geprägt, Gottesdienste gestaltet und zahlreiche Begegnungen begleitet.
Der Abschiedsgottesdienst findet am 15. März 2026 in der Christuskirche statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wir laden jetzt schon herzlich ein, diesen besonderen Moment gemeinsam zu begehen und Pastorin Scheel für ihren Dienst und ihre Verbundenheit zu danken. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit den Schaukästen oder der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Freud und Leid

Unsere Brautpaare

Hans-Joseph Offermanns und Michelle-Sophie Bossert, Bad Segeberg
Marvin Toni und Jessica-Nicole Discher, geb. Scherschinski, Wahlstedt
Kai und Annika Finnern, geb. Erbe, Wahlstedt
Volkmar und Nicole Fleischer, geb. Wanzenberg, Wahlstedt

Wir freuen uns über die Taufe von:

Noah Preuß, Schackendorf
Talia Rosa Graf, Fahrenkrug
Thea Alva Rembold, Wahlstedt
Jonas Schlehe, Wahlstedt
Leon Schlehe, Wahlstedt

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Juli 2025

Else Holst
geb. Heinrich
87 Jahre, Wahlstedt

Marco Dziallas
49 Jahre, Wahlstedt

Charlotte Wolter
geb. Kaja
92 Jahre, Wahlstedt

Horst Bieder
90 Jahre, Wahlstedt

Ilse Bredmeier
geb. Voß
94 Jahre, Kiel

August 2025

Rolf Schubert
83 Jahre, Wahlstedt

Irmgard Gripp
geb. Zetzmann
93 Jahre, Wahlstedt

Erna Bernitt
geb. Biester
94 Jahre, Fahrenkrug

Waldemar Just
88 Jahre, Wahlstedt

Inge Prühs
geb. Hinrichsen
86 Jahre, Wahlstedt

September 2025

Anni Blöhs
Geb. Milkau
99 Jahre, Itzstedt

Olga Münch
103 Jahre, Wahlstedt

Dieter Kopfstedt
89 Jahr, Bad Segeberg

Hans-Dieter Sous
90 Jahre, Wahlstedt

Ursula Sick
geb. Tonn
72 Jahre, Wahlstedt

Hans Joachim Klinge
89 Jahre, Wahlstedt

Sigrid Hildebrandt
geb. Claassen
74 Jahre, Wahlstedt

Friedrich-Karl Kollberg
92 Jahre, Wahlstedt

Hans Carsten Kahl
60 Jahre, Wahlstedt

Arnim Krienke
76 Jahre, Wahlstedt

Gertrud Bieder
geb. Pietschmann
89 Jahre, Wahlstedt

Oktober 2025

Karl-Heinz Honert
77 Jahre, Wahlstedt

Frauke Lange
geb. Drews
88 Jahre, Wahlstedt

Brigitte Sadler
geb. Crochard
72 Jahre, Wahlstedt

Heinz Schuckart
95 Jahre, Rickling

Volker Brennecke
82 Jahre, Wahlstedt

Adolf Haack
91 Jahre, Wahlstedt

Hartmut Herrmann
83 Jahre, Wahlstedt

Heinz-Peter Vollert
69 Jahre, Wahlstedt

Charlotte Schwartz
geb. Wrage
87 Jahre, Wahlstedt